

Stadtsiedlung
HEILBRONN

48
Juli
2026

zu Hause

Magazin

Fußball live!

Im Gespräch mit VfR-Kapitän Hakan Kutlu – plus Gratis-Tickets im Magazin.

Ein neuer Ort für alle

Das Quartiershaus im „Hochgelegen“ feiert Richtfest.

Jeder Tropfen zählt

Einfache Kniffe, mit denen Sie im Sommer Wasser und Geld sparen.



Liebe Mieterinnen und Mieter,

mit dieser Ausgabe halten Sie etwas Besonderes in den Händen: Zum ersten Mal erscheint unser Magazin in unserem neuen Design. Dahinter steckt weit mehr als nur ein neuer Look – es ist Ausdruck unserer Haltung: Ihre Bedürfnisse, Ihr Zuhause und ein gutes Miteinander stehen bei unserem Handeln immer im Mittelpunkt.

Deshalb freuen wir uns besonders, Ihnen in dieser Ausgabe Geschichten von Ihnen – unseren Mieterinnen und Mietern – vorstellen zu dürfen. Denn Sie sind die Menschen, die unsere Quartiere mit Leben füllen und unsere Stadtgemeinschaft ausmachen.

In diesem Sinne haben wir unsere Unternehmensstrategie bis 2030 weiterentwickelt. Hier beschreiben wir, wie wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen wollen und als professioneller Ansprechpartner rund um Ihr Zuhause für Sie da sind. Ein besonderer Fokus liegt künftig auf bezahlbarem Wohnraum für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen. Denn wir sind überzeugt: Wohnen muss für alle bezahlbar bleiben – gerade hier in Heilbronn.

Außerdem erwarten Sie im Magazin Einblicke in aktuelle Projekte, praktische Tipps und Wissenswertes rund ums Wohnen und Leben in unserer Stadt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen, sonnigen Sommer! Herzlich

Dominik Buchta

Ihr Dominik Buchta
Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH

Strategie 4

Marke und Medien 6

Menschen & Zuhause

8



Fotoshooting mit Mieterinnen und Mietern
Herzklopfen und spannende Erkenntnisse.

Kochen mit Najoua Balti 10

Urlaub zuhause 12

14

Fußball live!
GRATIS-Tickets im
Magazin.



Der VfR Heilbronn und sein Kapitän
Einblicke ins Team mit Hakan Kutlu.

Ich zeig dir mein Quartier 16

Projekte

18



Stadtbausteine für Heilbronn
Preiswerter und nachhaltiger Wohnraum – gibt's nicht? Gibt's doch!

Neuer Wohnraum in der Nordstadt 19

Schulbau in Alt-Böckingen 20

21



Ein neuer Ort für die Gemeinschaft
Das Quartiershaus wächst weiter – und das Miteinander auch.

Wissen & Tipps

22



Wasser sparen
Tipps und Tricks für unsere wichtigste Ressource

Umfrage 23

Die neuen Rauchmelder 24

Spiel & Spaß

26



Veranstaltungshinweise
der Stadt Heilbronn und
Ticketverlosung

27



Rezept
„Holunderkracher“

Rätselspaß und vieles mehr 28

Impressum 31

Strategie 2030

Unser Ziel:
Ein bezahlbares
Zuhause für alle
Menschen in
Heilbronn.

Liebe Mieterinnen und Mieter, Heilbronn wächst und wandelt sich – und mit der Stadt verändern sich auch die Anforderungen an gutes, bezahlbares Wohnen. Wir als Stadtsiedlung haben uns intensiv damit beschäftigt, wie wir Ihnen auch in Zukunft ein verlässlicher Partner sein können. Das Ergebnis ist unsere neue „Strategie 2030“. Im Mittelpunkt all unserer Überlegungen stehen dabei immer Sie: unsere Mieterschaft. Unser klares Ziel ist es, dass alle Menschen in Heilbronn ein bezahlbares Zuhause finden, in dem sie sich langfristig wohlfühlen. Dafür bauen wir unseren Wohnungsbestand aus, sanieren unsere Gebäude und verbessern unsere Services. Unsere Strategie ruht auf drei starken Säulen, die sicherstellen, dass wir wirtschaftlich, nachhaltig und vor allem nah an Ihren Bedürfnissen handeln.



Bezahlbar wohnen – fair und vorausschauend

Unser wichtigster Auftrag bleibt die Schaffung und der Erhalt von bezahlbarem Wohnraum für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen. Bei Neubauprojekten setzen wir auf eine Förderquote von deutlich über 50 Prozent. Um die Baukosten gering zu halten, nutzen wir kluge, effiziente Konzepte wie das serielle Bauen. Gleichzeitig setzen wir auf unser sozial ausgewogenes Mietkonzept, das ganz gezielt diejenigen Mieter unterstützt, die einen Förderbedarf nachweisen können. So bleibt Wohnen in Heilbronn für alle fair.



Nachhaltig leben – gut für Umwelt und Geldbeutel

Wir übernehmen Verantwortung für den Klimaschutz und wollen bis 2030 unseren CO₂-Ausstoß um 750 Tonnen reduzieren. Für Sie bedeutet das vor allem: Wir investieren kräftig in die energetische Sanierung unserer Gebäude. Mit einer klimafreundlicheren Wärmeversorgung und dem Einsatz erneuerbarer Energien senken wir den Energieverbrauch. Das schützt nicht nur unsere Umwelt, sondern hilft langfristig auch dabei, Ihre Energiekosten zu reduzieren. Ergänzt wird dies durch naturnahe Freiräume und Dachbegrünungen in unseren Quartieren.



Nah dran – unser Service für Sie

Wir möchten unsere Rolle als kundenorientierter Dienstleister stärken, denn Ihre Bedürfnisse stehen im Fokus. Dafür optimieren wir unsere internen Abläufe und schaffen so mehr Zeit für Ihre Betreuung. Gleichzeitig bauen wir unsere Erreichbarkeit für Sie aus: Neben dem direkten, persönlichen Kontakt bieten wir erweiterte digitale Wege wie die Stadtsiedlungs-App an, damit Sie Ihre Anliegen noch einfacher klären können. Transparente Kommunikation und eine spürbare Nähe zu Ihnen sind unser täglicher Anspruch.



Ein neues Gesicht für die Stadtsiedlung:



Weil Sie im Mittelpunkt stehen.



Ihre Meinung zählt:
Nehmen Sie auf Seite 23
unbedingt an unserer
Umfrage teil – damit wir
die „zu Hause“ in Ihrem
Sinne verbessern können.



Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Die Stadtsiedlung Heilbronn präsentiert sich in einem neuen Look. Ein neues Logo auf unseren Briefen, frische Farben und auch ein moderneres Design in diesem Magazin.

Doch bei dieser Veränderung geht es um mehr als nur optisch „schicker“ aufzutreten. Unser neues Erscheinungsbild ist der sichtbare Ausdruck einer tiefgehenden strategischen Weiterentwicklung – und diese hat vor allem einen ganz klaren Fokus:

Sie, unsere Mieterinnen und Mieter.

Wir haben uns in den vergangenen Monaten intensiv gefragt: Wer wollen wir heute und in Zukunft für die Menschen in Heilbronn sein? Die Antwort findet sich in unserem Selbstverständnis: Wir sind nicht einfach nur ein Verwalter von Wohnungen, sondern wir sind Ihr verllässlicher Dienstleister und Partner der Stadt.

Dieses Engagement für die Menschen und die große Vielfalt unserer Mieterschaft spiegeln sich nun direkt in unserem neuen Logo wider. Wenn Sie sich den Schriftzug „Stadtsiedlung“ einmal genau ansehen, werden Sie bemerken, dass die Buchstaben ganz unterschiedlich gestaltet sind – mal weich und rund, mal etwas kantiger. Diese lebendige Mischung steht symbolisch für Sie alle: für die unterschiedlichen Charaktere, Lebensphasen und Kulturen, die in unseren Quartieren zuhause sind.

Heilbronn ist bunt und genau diese Vielfalt feiern wir. Im starken Kontrast dazu steht das Wort „HEILBRONN“ darunter in klaren, geraden Großbuchstaben. Es symbolisiert das starke Fundament, das wir Ihnen bieten möchten: Struktur, Orientierung und vor allem Zuverlässigkeit.

Unsere Farbwelt bleibt dabei bewusst im vertrauten Rot- und Blaubereich, den wir nun „Lebensrot“ und „Einzugsblau“ nennen – als unverkennbares Zeichen

Vielfalt sichtbar machen.

unserer tiefen Verbundenheit mit der Stadt Heilbronn. Für uns als Unternehmen geht mit diesem neuen Design auch ein tiefes Versprechen einher, das sich an unseren Werten ausrichtet: Respekt, Kundenorientierung, soziale Verantwortung, Innovationsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Wir möchten Ihnen stets auf Augenhöhe begegnen, transparent mit Ihnen kommunizieren und unsere Services für Sie stetig verbessern.

Wir verwalten keine bloßen Quadratmeter, sondern wir schaffen und pflegen Orte, an denen Sie Ihr Leben gestalten. Darum fassen wir all das in unserem neuen Leitgedanken zusammen: „Hier hält das Leben Einzug.“ Wir hoffen, dass Sie sich in diesem neuen, offenen Gewand genauso wohlfühlen wie in Ihrem Zuhause bei der Stadtsiedlung.





Jetzt bitte ganz natürlich schauen ...

Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, stehen bei uns künftig noch stärker im Mittelpunkt – in diesem Magazin genauso wie in vielen anderen Medien der Stadsiedlung Heilbronn. Denn wir möchten Ihre Geschichten erzählen und zeigen, wie bunt, lebendig und vielfältig das Leben in unseren Quartieren ist.

Deshalb standen in den vergangenen Monaten einige von Ihnen plötzlich im Rampenlicht – beziehungsweise vor der Kamera. Wir durften Sie zuhause besuchen, Alltagssituationen begleiten und dabei viele schöne, spontane und emotionale Momente festhalten. Kurz gesagt: Sie waren unsere Fotomodels auf Zeit. Und dabei haben wir gelernt: Ganz natürlich zu schauen, sobald eine Kamera auf einen gerichtet ist, ist gar nicht so einfach.

„Kannst du das mit dem Ball noch mal machen?“ Fotograf Nico Kurth steht in einem Innenhof im Neckarbogen und versucht, den perfekten Moment einzufangen.

Der 14-jährige Andrej Nikolov zeigt geduldig ein viertes und auch ein fünftes Mal, wie geschickt er den Ball in der Luft hält. Gut, dass den Nachwuchskicker vom TSG Sonthofen so schnell nichts aus der Ruhe bringt. Denn nur deshalb schafft er es, bei seinen Tricks auch noch locker in die Kamera zu lächeln. Irgendwann passt dann alles – Klick, perfektes Bild, Fotograf glücklich.

Überhaupt merkt man schnell: Natürliche Fotos sind manchmal schwieriger als ein klassisches Porträt. Das haben auch die Menschen erlebt, die wir zuhause besuchen durften. Am besten funktioniert es meistens, wenn man einfach ins Gespräch kommt und die Kamera irgendwann fast vergisst.

So war es auch bei Tina Seifriz und ihrer neunjährigen Tochter Liv aus dem Heilbronner Süden. „Je näher der Termin rückte, desto nervöser wurde ich“, erzählt die Mutter lachend. Tochter Liv dagegen bleibt ganz ent-

„Kannst du das mit dem Ball noch mal machen?“

spannt. Beim gemeinsamen Lesen auf dem Sofa taucht sie so sehr in ihre Geschichte ein, dass sie die Kamera irgendwann komplett vergisst. Das steckt an – und plötzlich wird auch die Mutter lockerer.

Am Ende des Shootings sind beide begeistert und vor allem gespannt auf die Bilder. „Als Erstes zeigen wir sie natürlich unseren Freunden und Bekannten – die warten nämlich schon darauf“, sagt Tina Seifriz. Und weil der sonnige Apriltag sowieso perfekt läuft, gönnen sich Mutter und Tochter danach noch einen kleinen Abschluss in den Wertwiesen: Currywurst inklusive.



Wer Interesse hat, mitzumachen, kann sich gerne bei uns melden:

Telefon: 07131-6257-42
zuhause@stadsiedlung.de



Alle Familien, Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Fotoshootings erhalten die Bilder im Nachgang auf einem USB-Stick und auch als gestaltetes Fotoalbum.



Tunesischer Couscous: Kochen mit Najoua Balti.

Gemeinsam kochen, gemeinsam essen – das verbindet. Besonders spannend wird es, wenn dabei Gerichte aus anderen Kulturen auf den Tisch kommen. Denn durch Essen lernen wir nicht nur neue Geschmäcker kennen, sondern auch die Menschen und Traditionen dahinter. Für diese Sommerausgabe haben wir unsere Mieterin Najoua Balti besucht und mit ihr ein tunesisches Nationalgericht zubereitet: Couscous – natürlich zum Nachkochen für Sie.

Wenn Najoua Balti von Couscous erzählt, merkt man sofort, wie wichtig dieses Gericht in ihrer Heimat Tunesien ist. Die 59-jährige, Mutter von drei Kindern und seit vielen Jahren in Heilbronn zuhause, empfängt uns mit einem herzlichen Lächeln in ihrer Küche. „Couscous ist ein klassisches Gericht. Wir essen es bei Hochzeiten, bei Beerdigungen und im Alltag. Alle Tunesier haben mindestens einen 50-Kilo-Sack zuhause“, erzählt sie lachend.

Gemeinsam bereiten wir das Nationalgericht zu. Während sie Gemüse schneidet, berichtet sie von den vielen Möglichkeiten, Couscous zuzubereiten. Mit Fleisch oder vegetarisch, mit unterschiedlichem Gemüse – erlaubt ist, was schmeckt. Dabei achtet sie darauf, möglichst alles zu verwerten: Beim Fenchel kommen auch die Blätter zum Einsatz, bei Artischocken sogar die Stiele. „Man muss keine Lebensmittel wegwerfen“, erklärt sie.

Ein Geheimnis ihres Couscous liegt im traditionellen Couscous-Topf. Darin wird der Grieß schonend im Dampf gegart und bleibt locker und angenehm bissfest. Außerdem stellt sie viele Zutaten selbst her – zum Beispiel ihre Gewürzmischungen.

Während der Duft von Gewürzen, Fleisch und Gemüse die Küche erfüllt, wird schnell deutlich, warum Najoua Balti eine so geschätzte Gastgeberin ist. Freundlich, herzlich und offen teilt sie ihre Traditionen – und freut sich, ihr Familienrezept mit den Leserinnen und Lesern unserer Mieterzeitung zu teilen.

Zutaten:

- 500 g Couscous
- 500–700 g Lammfleisch oder Hähnchen
- 400 g Karotten
- 400 g Kartoffeln (opt. Kichererbsen, Paprika)
- 2 Zwiebeln
- 4–5 EL Olivenöl
- 3–4 EL Tomatenmark
- Salz und Pfeffer
- Paprikapulver



4 Portionen



40–60 Minuten



Vorbereitung:

1. Zwiebeln schälen und klein schneiden.
2. Karotten und Kartoffeln schälen und in Stücke schneiden.
3. Fleisch oder Hähnchen in mittelgroße Stücke schneiden.

Zubereitung:

Fleisch und Sauce kochen

1. Das Olivenöl in einem großen Topf erhitzen.
2. Die geschnittenen Zwiebeln hineingeben und kurz anbraten.
3. Das Lammfleisch oder Hähnchen dazugeben und gut anbraten.
4. Tomatenmark hinzufügen.
5. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen.
6. Alles zusammen kurz anbraten.
7. Etwas Wasser hinzufügen, bis das Fleisch bedeckt ist.
8. Den Topf auf mittlerer Hitze köcheln lassen, bis das Fleisch weich wird.

Gemüse hinzufügen

1. Karotten und Kartoffeln in den Topf geben.
2. Weiter kochen lassen, bis das Gemüse weich ist.

Couscous zubereiten

1. Den Couscous in eine große Schüssel geben.
2. Heißes Wasser darübergießen. Verhältnis: 1 Glas Couscous zu 2 Gläsern heißem Wasser.
3. Den Couscous einige Minuten ziehen lassen.
4. Danach mit einer Gabel auflockern.
5. Etwas Olivenöl dazugeben und nochmals gut vermischen.

Zum Servieren den Couscous auf einer großen Platte anrichten und mit Fleisch, Gemüse und Sauce garnieren.

„Couscous ist ein klassisches Gericht. Wir essen es bei Hochzeiten, bei Beerdigungen und im Alltag. Alle Tunesier haben mindestens einen 50-Kilo-Sack zuhause.“

Sommer in Heilbronn – Tipps unserer Mieter- rinnen und Mieter.

Es ist heiß und Sie haben frei? Dass man für Urlaubs-Feeling im Sommer nicht unbedingt nach Mallorca fliegen muss, war das Ergebnis einer Umfrage in unseren Quartieren. Auch in Heilbronn locken Orte wie die Parks, die Stadtbäder oder die Neckarmeile mit Ferienerlebnissen wie im europäischen Süden. Und das Beste ist: Für Spaß und Abkühlung braucht es nicht immer einen dicken Geldbeutel. Wir haben einige Tipps aus unserer Mieterschaft für Sie zusammengestellt.



Reinhard Piechotta

Neckar- halde

Ein Ort zum Abkühlen, der weder Anfahrt noch Abflug benötigt? Reinhard verrät uns seine Anlaufstelle im Sommer: die Neckarhalde. Dort kann er regelmäßig schwimmen gehen, ohne weit anreisen zu müssen. Mit seiner Dauerkarte hat er den gesamten Sommer über einen Ort der Erfrischung und Auszeit.



Wertwiesen- park

Auch Natur lässt sich gleich hier genießen. Ein Geheimtipp von Sabine ist der Wertwiesepark. Die Ruhe und direkte Lage am Neckar sind ihr Highlight, wenn sie dort spazieren geht. Ihre Nachbarin Merle kann sich dem nur anschließen.



Merle Fehr



Sabine Mayer

„Es müssen ja nicht immer Palmen und Strand sein.“

Sie und ihre Tochter genießen dort regelmäßig ihre Runden; die grüne Umgebung und die entspannte Atmosphäre gefallen ihnen besonders.

Für alle Sport-Enthusiasten gibt es von Patrick ebenfalls eine Empfehlung. Er verbringt viel Zeit in Heilbronn und kennt den perfekten Ort für ein kleines Volleyball-Match: den Buga Beach. Gleichzeitig kann dort auch entspannt werden, am

Sandstrand oder mit den Füßen im Wasser. Also, egal ob du dich sportlich auspowern willst oder deine Begleitung lieber entspannt – hier kommen alle auf ihre Kosten.



Buga Beach



Patrick Hallerbach

Mit 100 % Leidenschaft zurück an die Spitze.



Die Stadsiedlung Heilbronn engagiert sich für ein lebendiges Miteinander in unserer Stadt – deshalb unterstützen wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Sportvereine, Kultureinrichtungen und soziale Projekte. Ganz neu an unserer Seite ist der Traditionsverein VfR Heilbronn. Nach dem bitteren Abstieg aus der Verbandsliga steht das Team in der neuen Saison 2026/2027 in der Landesliga vor einem echten Neustart. Wir finden: Gerade in schwierigen Zeiten muss man zusammenstehen. Deswegen drücken wir fest die Daumen für den Wiederaufstieg! Kapitän Hakan Kutlu hat uns im Interview verraten, warum der Rasen im Frankenstadion sein zweites Wohnzimmer ist und wie er den Verein wieder nach vorne bringen will.

Welche Bedeutung hat der VfR Heilbronn für dich und warum liegt dir der Verein so am Herzen?

Hakan Kutlu: Ich bin in Heilbronn aufgewachsen. Schon als Jugendlicher war es mein großer Traum, irgendwann das Trikot des VfR zu tragen – hier haben sich einfach schon immer die besten Fußballer der Region gemessen. Nach Stationen beim SC Böckingen, dem VfL Neckargartach und der Fusion zum FC Union zog es mich zwar zwischenzeitlich in die Oberliga nach Freiburg, aber der VfR blieb mein Verein. Ich wohne direkt in der Nähe des Stadions, wir gehen hier oft spazieren. Wenn ich auf dem Platz stehe, fühlt sich das an wie in meinem eigenen Wohnzimmer. Der VfR bedeutet für mich pure Heimat.

Der Abstieg aus der Verbandsliga war ein echter Dämpfer. Wie gehst du als erfahrener Spieler mit diesem Rückschlag um?

Hakan Kutlu: Das hat mich extrem hart getroffen, ich hatte ganz andere, erfolgreichere Ziele. Aber so ist Fußball: Manchmal feiert man Siege, manchmal muss man eben auch durch harte Zeiten gehen. Nachdem wir im ersten Jahr die Liga noch sensationell halten konnten, lief im zweiten Jahr leider alles in die falsche Richtung. Ich sehe diese Phase als Leidens- und Lehrjahre, aus denen wir viel mitnehmen. Wir lernen daraus, um in der neuen Saison den Blick sofort wieder nach vorne zu richten.

Warum hast du dich entschieden, weiter Verantwortung zu übernehmen, statt deine Karriere zu beenden?

Hakan Kutlu: Ich bin selbstständig und beruflich stark gefordert, weshalb ich eigentlich kürzertreten wollte. Aber ich bin einfach zu ehrgeizig. Ich wollte mich nicht mit einem Abstieg verabschieden – schließlich stehe ich als Kapitän mit in der Verantwortung. Meine Motivation ist riesig, das Ruder gemeinsam mit den Jungs herumzureißen. Ich will, dass der Verein wieder nach oben kommt. Mein Ziel ist ein erfolgreiches Jahr, in dem wir wieder gemeinsam Siege feiern können – dann kann ich irgendwann auch in Ruhe aufhören.



Fußball live erleben!

Wir bringen Sie ganz nah ran an den Ball: mit dem **GRATIS-Familien-Ticket** für bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder. Einfach ausschneiden und mitfeiern. (Gültig für ein Spiel bis 31.12.2026)

Du führst das Team als Kapitän an. Was macht charakterlich einen guten Fußballer aus?

Hakan Kutlu: Von einem meiner wichtigsten Trainer habe ich gelernt: Über den Willen wird nicht verhandelt. Man muss auf dem Platz immer 100 Prozent geben. Es klappt im Spiel nicht immer alles, aber der Einsatz muss absolut stimmen, der Rest kommt dann automatisch. Als Kapitän muss ich die Jungs mitreißen – da darf es auf dem Platz oder im Training auch mal lauter werden. Aber am Ende zählt nur der bedingungslose Zusammenhalt im Team.

Du bist ja auch Unternehmer. Was hast du aus deiner Fußballzeit mitgenommen, das dir im Berufsleben hilft?

Hakan Kutlu: Wenn man etwas macht, muss man es mit 100 Prozent machen. Ob man selbstständig ist, zum Kunden fährt oder auf dem Platz steht. Man muss es mit Leidenschaft tun. Klar wird nicht alles rund laufen, auch im Berufsleben ist es so, aber man muss auch zu seinen Fehlern stehen. Wenn man nicht weiterweiß, muss man ruhig bleiben. Ich mache dann lieber einen Schritt zurück, damit ich dann wieder nach vorne kann.



VFR HEILBRONN 96/18 E. V.
FAMILIEN-SONDERTICKET*



www.vfr1896.de

Stadsiedlung
HEILBRONN

Landesliga Württemberg

Saison 2026/2027

Stehplatz Frankenstadion Heilbronn



Anpiff siehe Internetseite

Einlass 60 Min. vor Spielbeginn

Gültig bis 31.12.2026 | *Freier Eintritt für zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern. | Badstraße 100, 74072 Heilbronn



VFR HEILBRONN
96/18 E. V.
FAMILIEN-
SONDERTICKET

Landesliga
Württemberg
Saison 2026/2027

Stehplatz
Frankenstadion

Was macht ein Quartier eigentlich zu einem Zuhause?

Auf unseren Social-Media-Kanälen erwarten Sie weitere Einblicke rund ums Wohnen und um unseren Alltag. Folgen Sie uns und bleiben Sie immer nah dran – an unseren Quartieren und den Menschen, die sie so besonders machen.



stadtsiedlung.heilbronn



Stadtsiedlung Heilbronn



Stadtsiedlung Heilbronn



Sind es die Menschen, die Nachbarschaft oder vielleicht die ganz persönlichen Lieblingsorte direkt vor der Haustür?

Genau das möchten wir gemeinsam mit Ihnen entdecken – in unserer neuen Social-Media-Reihe „Ich zeige euch mein Quartier“.

Wir besuchen unsere Mieterinnen und Mieter dort, wo sie zuhause sind, entdecken ihre Nachbarschaft, ihre persönlichen Lieblingsorte und Geschichten aus dem Alltag.

Den Anfang macht Anja aus Heilbronn-Sontheim: Begleiten Sie sie durch ihr Quartier und entdecken Sie die Orte, die ihr Zuhause so besonders machen.

Bestimmt ist auch für Sie der ein oder andere bereits bekannte Ort dabei – oder Sie lassen sich zu neuen Entdeckungen vor der eigenen Haustür inspirieren.



Vielleicht zeigen Sie uns als Nächstes Ihr Quartier?

Machen auch Sie mit und zeigen Sie uns Ihre Nachbarschaft und was sie so besonders macht – wir freuen uns auf Ihre Geschichte. Melden Sie sich gerne bei uns:

Telefon: 07131-6257-42
zuhause@stadtsiedlung.de

Jetzt Anjas Lieblingsorte in Heilbronn-Sontheim entdecken:



Gemeinsam bauen wir an der Zukunft.

Heilbronn wächst – und wir wachsen mit! Unter dem Dach unserer „Strategie 2030“ arbeiten wir jeden Tag daran, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Ob smarte Modulbauten, grüne Wohnquartiere oder lebendige Treffpunkte für die Nachbarschaft: Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie mit auf unsere Baustellen und zeigen Ihnen, wo aktuell Ihr neues Zuhause von morgen entsteht.



Diese Visualisierung zeigt, wie die ersten drei Stadtbausteine zu einem Reihenhause zusammengefügt einmal aussehen werden.



Stadtbausteine für Heilbronn.

Gutes Wohnen muss für alle bezahlbar bleiben – das ist ein Kernversprechen unserer Strategie 2030. Eine smarte Lösung dafür ist unser neuer „Stadtbaustein“. Dahinter steckt ein modernes, modulares Wohnkonzept, das wir schnell und kostengünstig umsetzen können. Da die Gebäude aus vorgefertigten Modulen zusammengesetzt werden, eignen sie sich perfekt, um bestehende Quartiere behutsam nachzuverdichten.

Ein wichtiger Meilenstein steht bereits: In der Sontheimer Straße im Heilbronner Süden wachsen aktuell die ersten drei Stadtbausteine in die Höhe. Weitere Standorte sind fest in Planung, denn bis 2030 wollen wir auf diese Weise 90 neue, geförderte Wohnungen in Heilbronn schaffen.



Neuer Wohnraum in der Nordstadt.

Auch in der Nordstadt rollen die Bagger: In der Feyerabendstraße erwecken wir ein altes Stück Heilbronner Geschichte zu neuem Leben. Wo früher eine Essig- und Hefefabrik stand und das Gelände lange brachlag, entstehen jetzt drei moderne Mehrfamilienhäuser mit 46 hellen Wohnungen. Neben einer gemeinsamen Tiefgarage mit 47 Stellplätzen dürfen sich Familien besonders auf den neuen Kinderspielplatz freuen.

Gleichzeitig bringen wir ein großes Stück Natur zurück ins Quartier: Mit frischen Bäumen, bepflanzten Dächern und viel Grün über der Tiefgarage nutzen wir die bestehende Fläche nicht nur sinnvoll, sondern rundum nachhaltig.

Grün und mit einem neuen Spielplatz wird in der Heilbronner Feyerabendstraße neuer Wohnraum entstehen.





Ein neuer Ort für die Gemeinschaft im Quartier.

Im Quartier Hochgelegen biegen wir sichtbar auf die Zielgerade ein: Das neue Quartiershaus wächst zügig und der Rohbau ist bereits erfolgreich abgeschlossen. Das haben wir am 5. Mai traditionell mit einem Richtfest gefeiert!

Wenn das Gebäude Anfang 2027 fertiggestellt ist, bietet es weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Neben über 50 neuen – und größtenteils geförderten – Wohnungen schaffen wir hier wertvollen Raum für soziale Angebote. Dazu gehören eine Großtagespflege für Kinder, Wohngruppen sozialer Träger sowie das städtische Quartierszentrum. Das Herzstück des Projekts wird jedoch der neue Vorplatz: Er soll ein zentraler Treffpunkt werden, der das nachbarschaftliche Miteinander stärkt. Ein lebendiger Ort zum Wohnen, Treffen und Ankommen.



Das Richtfest fand auf dem zukünftigen Vorplatz des Gebäudes statt. Er soll ein zusätzlicher sozialer Treffpunkt des Quartiers werden.

Hier zeigt sich, wie sich der Bau zwischen Klingenberger und Ludwigsburger Straße in Alt-Böckingen einfügen wird.

Schulbau in Alt-Böckingen nimmt weiter Form an.

Große Fortschritte machen wir aktuell auch in Alt-Böckingen. Zwischen der Klingenberger und Ludwigsburger Straße entsteht ein modernes neues Schulgebäude, das sich architektonisch perfekt in das bestehende Quartier einfügen wird. Mit diesem Projekt investiert die Stadt Heilbronn nicht nur in eine zeitgemäße Infrastruktur, sondern vor allem in die Bildung und die Zukunft der Heilbronner Kinder.

Der Rohbau nimmt von Woche zu Woche mehr Form an – und lässt schon jetzt erahnen, was für ein toller Lernort hier in absehbarer Zeit seine Türen öffnen wird.



Gemeinsam Wasser sparen – jeder Tropfen zählt.

Wasser ist unsere wichtigste Ressource – und doch behandeln wir es im Alltag oft als selbstverständlich. Gerade im Sommer steigt der Verbrauch deutlich an. Dabei kann jede und jeder von uns mit kleinen Veränderungen im Haushalt einen Beitrag zum Wassersparen leisten. Gemeinsam können wir unsere Umwelt schützen – oft reicht schon ein kleiner Dreh am Wasserhahn.



1. Restwasser sinnvoll nutzen

Übrig gebliebenes Wasser aus Trinkflaschen, Gläsern oder Karaffen muss nicht weggeschüttet werden – es eignet sich perfekt zum Gießen von Zimmerpflanzen.

2. Wasser beim Einseifen abstellen

Ob beim Duschen oder Händewaschen: Während Sie sich einseifen, kann das Wasser problemlos pausieren – das spart täglich viele Liter.

3. Abspülen im Becken statt unter fließendem Wasser

Lassen Sie Wasser ins Spülbecken ein, statt es ständig laufen zu lassen. Das reduziert den Verbrauch beim Abwasch deutlich.

4. Waschmaschine richtig nutzen

Waschen Sie möglichst nur volle Maschinen und nutzen Sie Eco-Programme. So sparen Sie Wasser und Energie gleichzeitig.

5. Wasserhahn beim Zähneputzen zudrehen

Auch während des Zähneputzens muss das Wasser nicht laufen. Ein kleiner Handgriff spart täglich mehrere Liter – ganz ohne Aufwand.

6. Wasser sammeln statt laufen lassen

Bis warmes oder kaltes Wasser kommt, fließt oft viel ungenutzt ab. Fangen Sie es auf und verwenden Sie es z. B. zum Putzen oder Gießen.

Ihre Meinung ist gefragt – Gestalten Sie IHR zuhause-Magazin!

Liebe Mieterinnen und Mieter,

unser Magazin hat ein neues Gesicht und eine frische Struktur bekommen. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, welche Themen für Ihren Alltag wichtig und spannend sind. Doch am wichtigsten ist: Was denken Sie darüber? Helfen Sie uns, die „zuhause“ noch besser auf Ihre Interessen und Wünsche abzustimmen. Machen Sie mit und sichern sich dabei auch noch die Chance auf einen tollen Gewinn!

1. Wie intensiv lesen Sie das „zuhause“-Magazin?

- ☐ Ich lese (fast) jede Ausgabe von vorne bis hinten.
☐ Ich blättere es durch und lese gezielt Artikel, die mich ansprechen.
☐ Ich lese es eher selten.

2. Welche Themen unserer neuen Rubriken interessieren Sie am meisten?

(Vergeben Sie Schulnoten von 1 = sehr interessant bis 6 = unwichtig)

- ☐ Menschen & Zuhause: Persönliche Geschichten und alles rund um das Leben in den Quartieren
☐ Projekte: Neues zu Bauvorhaben und Sanierungen der Stadtsiedlung
☐ Wissen & Tipps: Ratgeberthemen (z. B. Mülltrennung, Balkonpflanzen)
☐ Spiel & Spaß: Rätsel, Gewinnspiele und Veranstaltungshinweise

3. Ihre Ideen sind gefragt:

Was wünschen Sie sich für zukünftige Ausgaben? Welche Themen fehlen Ihnen?
 Worüber würden Sie gerne mehr lesen?

Mitmachen & gewinnen!

Als Dankeschön und für Ihre Unterstützung verlosen wir unter allen Teilnehmenden drei Heilbronn-Gutscheine der Stadtinitiative Heilbronn e. V. im Wert von je 35 Euro. Den Gutscheine können Sie in rund 80 Geschäften in der Heilbronner Innenstadt einlösen.

So einfach geht's:

Per E-Mail: Fotografieren Sie diese ausgefüllte Seite einfach mit dem Handy und senden Sie das Bild an:
zuhause@stadtsiedlung.de

Per Post: Trennen Sie die Seite heraus und senden Sie sie an:
 Redaktion „zuhause“
 Urbanstraße 10
 74072 Heilbronn

Noch schneller – digital teilnehmen: Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone und füllen Sie die Umfrage direkt online aus! Einsendeschluss ist der 30. August 2026.
 Teilnahmebedingungen unter:
www.stadtsiedlung.de/teilnahme



Ihre neuen Rauchmelder: Mehr Sicherheit und einfachere Prüfung.

Liebe Mieterinnen und Mieter,

in Ihrer Wohnung wurden in den letzten Monaten neue Rauchwarnmelder installiert. Warum wir das gemacht haben und was Sie dazu wissen müssen, erklären wir Ihnen hier.

Bei den neuen Geräten handelt es sich um sogenannte Typ-C-Rauchwarnmelder. Für Sie bedeutet das erst einmal: durchatmen. Denn bei den alten Meldern musste noch jedes Jahr jemand zu Ihnen in die Wohnung kommen, um sie zu prüfen. Das hieß immer: Termine abstimmen und zuhause warten. Bei den neuen Modellen ist das nicht mehr nötig. Sie müssen für die Wartung niemanden mehr empfangen.

Die Geräte prüfen sich nämlich einfach selbst. Einmal am Tag kontrollieren eingebaute Sensoren (keine Kameras!), ob die Eintrittsöffnung der Rauchkammer frei ist und der Melder richtig sitzt. Sollte mal etwas nicht stimmen, schickt das Gerät automatisch eine Meldung an die Herstellerfirma Lupus. Diese kümmert sich dann umgehend darum. So können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre Rauchmelder im Ernstfall einwandfrei funktionieren.

Für Sie bedeutet die neue Technik also maximale Sicherheit bei minimalem Aufwand.

Im Folgenden haben wir für Sie noch einmal die wichtigsten Verhaltensregeln zusammengefasst, falls es in Ihrer Wohnung doch einmal zu einem Rauchmeldealarm kommen sollte.

**Kontakt Lupus: 06341 935530 oder
support@lupus-electronics.de**



**Ergreifen Sie eigene
Löschmaßnahmen
nur, wenn keine
unmittelbare Gefahr
für das eigene Leben
besteht!**

**Einfache
Bedienbarkeit:**
Die komplette orange
umrandete Fläche ist
der Bedientaster.

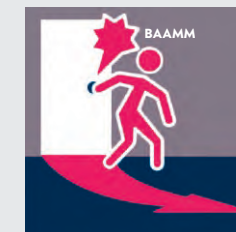
Korrektes Verhalten im Brandfall

Wenn es in Ihrer Wohnung bzw. im Gebäude zu einem Brandfall kommen sollte, ist das richtige Verhalten überlebenswichtig. Je nachdem, ob es in der Wohnung oder außerhalb der Wohnung brennt, muss man sich anders verhalten. Ergreifen Sie eigene Löschmaßnahmen nur, wenn keine unmittelbare Gefahr für das eigene Leben besteht!

Brand in der Wohnung/im Zimmer



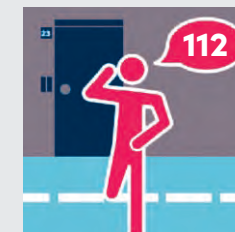
**Zimmer bzw. Wohnung
umgehend verlassen.**



**Zimmer- oder
Wohnungstür hinter
sich schließen.**

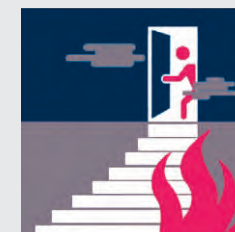


**Fahrstuhl nicht
benutzen.**



Feuerwehr rufen.

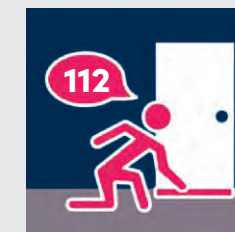
Brand im Treppenhaus



**Wenn das gefahrenfreie
Verlassen des Zimmers
oder der Wohnung nicht
möglich ist ...**



**... dann bitte Zimmer-
bzw. Wohnungstür sofort
schließen.**



**Tür mit feuchtem Tuch
abdichten, Feuerwehr
rufen.**



**Am Fenster / Balkon zur
Straße auf die Feuerwehr
warten und auf sich
aufmerksam machen.**

Was tun bei einem Täuschungsalarm

Ein Täuschungsalarm bezeichnet das Auslösen eines Rauchmelders durch andere Quellen als Brandrauch (z. B. Wasserdampf, Staub, Insekten usw.). Wenn dies bei Ihnen geschieht, können Sie den Rauchmelder ganz einfach für 15 Minuten stumm schalten. Drücken Sie dafür kurz auf den Bedientaster des Melders (hier im Bild orange umrandete Fläche). Der Bedientaster ist konkav geformt, sodass Sie z. B. auch mit einem Besenstiel diesen gut erreichen.

15 Minuten nach der Stummschaltung wird der Melder ein kurzes Signal abgeben, um zu signalisieren, dass er nun wieder im Normalbetrieb ist. Sie müssen hier nichts weiter tun.

Und hier noch ein ganz wichtiger Punkt:

Der Rauchwarnmelder darf keinesfalls entfernt werden. Damit würden Sie gegen Ihre mietvertraglichen Pflichten verstoßen und könnten im schlimmsten Fall bei einem Brand für Personenschäden haftbar gemacht werden.

Beruhigt schlafen durch mehr Sicherheit

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser kurzen Einführung in den neu bei Ihnen verbauten Rauchmelder die wichtigsten Punkte zur Notwendigkeit von Rauchmeldern, zu den Vorteilen dieses Rauchmeldertyps und zum richtigen Verhalten im Brandfall helfen konnten.

**Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die
Herstellerfirma Lupus:**

06341 935530 oder support@lupus-electronics.de

Immer was los in Heilbronn.

Keine Lust auf Langeweile? Dann lohnt sich ein Blick in den Heilbronner Veranstaltungskalender – hier gibt es einen Überblick über Events, Feste und Kulturhighlights. Zum Beispiel das Heilbronner Weindorf, das in diesem Jahr vom 10. bis 19. September 2026 stattfindet.

Tickets für das Hochsprung-Meeting zu gewinnen!

Der Heilbronner Marktplatz wird am Samstag, 29. und Sonntag, 30. August wieder zur internationalen Hochsprung-Arena.

Wir verlosen 8 x 2 Tickets:

- 4 x 2 Tickets für den 29.8. (Männer)
- 4 x 2 Tickets für den 30.8. (Frauen)

Teilnahme:

Einfach bis 3. August eine E-Mail an zuhaue@stadtsiedlung.de senden – Kennwort „Hochsprung-Meeting“ – und Wunschtermin angeben. Alternativ ist die Teilnahme per Post möglich:
Stadtsiedlung Heilbronn
Redaktion „zuhaue“
Urbanstraße 10
74072 Heilbronn

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt. Mehr Infos: www.hochsprung-heilbronn.de
Teilnahmebedingungen: www.stadtsiedlung.de/teilnahme

Mittwochs:

Community Run

Du möchtest nicht allein laufen? Dann werde Teil unseres Community Runs! Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18:30 Uhr bei ABSOLUTE RUN KAUFMANN in Heilbronn.

Mitmachausstellung „ICH IM WIR“

Das Thema der Gemeinschaft und Fragen des Zusammenlebens stehen im Mittelpunkt einer Mitmachausstellung mit zwölf großformatigen Bildern und begleitenden Statements von Kindern, die noch bis zum 22. Oktober im Foyer des Heinrich-Fries-Hauses zu sehen ist.

Dienstags, donnerstags und samstags: Wochenmarkt

Dreimal wöchentlich wird der Marktplatz zu einem Ort, an dem man unter freiem Himmel frische und regionale Produkte – oft direkt vom Erzeuger – kaufen kann.



30.09.2026

Der Hafenmarktturm und
der Vogel Phönix: Kostenlose
Führung, besonders für Kinder.
15 – 16 Uhr,
Haus der Stadtgeschichte,
Eichgasse 1



1. – 2. August:

H2Oho-Erlebnistage

„Alles im Flow – bauen, spielen, gestalten“
10 – 16 Uhr, Museum im Deutschhof
Auf der großen Wasserbaustelle im Hof
bauen die Teilnehmenden ihre eigene
Wasserleitung.

9. August: Picknick

im Botanischen Obstgarten

Der Förderverein der Susanne-Fink-
beiner-Schule bietet wieder ein ganz
besonderes Picknick-Erlebnis an.

Hier geht's zum
Veranstaltungskalender
der Stadt Heilbronn:



02.08.2026

Besichtigung Hafenschlepper
11 – 16 Uhr,
Anlegestelle Alte Reederei

Alle Termine ohne Gewähr.
Bitte prüfen Sie vor einem
Besuch aktuell im Heilbronner
Veranstaltungskalender.

Sommerlicher Frischekick: Der „Holunderkracher“.

*Spritzig, erfrischend
und herrlich leicht –
genau das Richtige
für heiße Tage.*

Wer im Sommer schon mal an der Kaffeebucht auf Höhe des Freibads Neckarhalde vorbeigekommen ist, kennt das Gefühl: Füße im Sand, Sonne im Gesicht und ein kühles Getränk in der Hand. Zwischen Wasserblick und orangefarbenen Liegestühlen kommt dort sofort Urlaubsstimmung auf. Der absolute Favorit auf der Getränkekarte? Ganz klar: der „Holunderkracher“!

Und das Beste: Das Sommerfeeling lässt sich ganz einfach nach Hause holen. Hier kommt das Rezept zum Nachmachen:

So geht's:

Die Limettenstücke in ein Glas geben und leicht andrücken, damit sich das Aroma entfalten kann. Anschließend Eiswürfel und Holundersirup dazugeben und alles mit Sprudelwasser auffüllen. Zum Schluss die frische Minze ins Glas geben, kurz ziehen lassen und gut gekühlt servieren.

Fertig ist der „Holunderkracher“ — der perfekte Begleiter für entspannte Sommerabende auf Balkon, Terrasse oder im Garten. Prost und viel Spaß beim Genießen!

Zutaten:

- 4 cl Holundersirup
- 0,4 l Sprudelwasser
- 4 Eiswürfel
- 2 Limetten, in Stücke geschnitten
- 2 Stängel frische Minze



Spiel mit uns.

Ob etwas für die Konzentration, zum Ablenken oder einfach zum Zeitvertreib – hier ist alles dabei.

			9			6		
			5					2
	6				4		1	
4		5			1	7	8	
6				3			5	
8					5	4		
	2							7
		7					4	
				4	9			

Ein Bisschen was fürs Köpfchen

Viele Lücken und wenig Ordnung. Findest du den richtigen Platz für jede Ziffer?

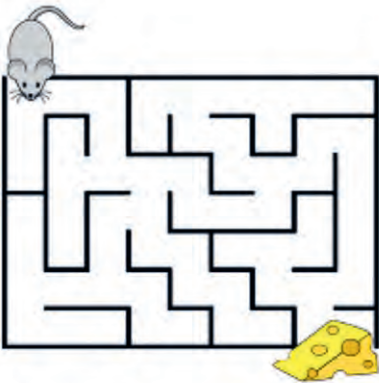
2	5	1	9	8	7	6	3	4
9	4	3	5	1	6	8	7	2
7	6	8	3	2	4	5	1	9
4	3	5	2	9	1	7	8	6
6	7	9	4	3	8	2	5	1
8	1	2	6	7	5	4	9	3
1	2	4	8	5	3	9	6	7
5	9	7	1	6	2	3	4	8
3	8	6	7	4	9	1	2	5



Das gesuchte Wort lautet: Spielplatz.

Wie kommt die Maus an den Käse?

Links, rechts, Sackgasse ... oder doch um die Ecke? Kannst du dem hungrigen Mäuschen helfen?



Hier stimmt was nicht!

Finde die zehn Unterschiede der beiden Blumenwiesen!



Die Spielzeuge hüten ein Geheimnis

Zähle die Buchstaben der Spielzeugnamen genau an den Stellen ab, die dir die Zahlen anzeigen. Setzt du sie richtig zusammen, wird ihr Geheimnis gelüftet.

F	A	E	N	E	X	D	I	O	N
P	D	U	G	T	P	E	T	I	E
R	U	M	E	N	R	T	K	E	N
W	T	I	E	M	E	A	R	I	N
I	A	T	T	P	D	H	S	I	E
E	N	T	R	E	R	E	D	S	S
S	E	E	H	R	O	I	R	E	I
E	M	L	A	A	K	L	O	E	N
N	U	U	F	T	E	I	N	R	B
B	L	F	T	U	R	G	E	L	E

Buchstabenrätsel

- außergewöhnlich hoher Ertrag
- Erkundungsreisen
- Abenteuer
- Pfirsichart
- krautige, blühende Pflanzen (wild)
- bestimmte Tage im Mai
- Weg durch Wald und Wiesen
- Aeronautik
- Wärmegrad
- Pflanzennährstoff
- Randmeer des Atlantiks

N	E	N	E	X	D	I	O	N	
P	D	U	G	T	P	E	T	I	E
R	U	M	E	N	R	T	K	E	N
W	T	I	E	M	E	A	R	I	N
I	A	T	T	P	D	H	S	I	E
E	N	T	R	E	R	E	D	S	S
S	E	E	H	R	O	I	R	E	I
E	M	L	A	A	K	L	O	E	N
N	U	U	F	T	E	I	N	R	B
B	L	F	T	U	R	G	E	L	E

Buchstabenrätsel

- Rekordernte
- Expeditionen
- Erlebnis
- Nektarine
- Wiesenblumen
- Eisheligen
- Naturpfad
- Luftfahrt
- Temperatur
- Düngemittel
- Nordsee

Das große Mieterrätsel.

Augen-schutz	↘	Dienst-schwur	↘	Schlim-mes	↘	nordam. Vieh-züchter	span. Artikel	↘	Stadt in Marokko	↘	Heil- und Würz-pflanze	Jazzstil	nordame-rik, Urein-wohner	Lebe-wesen	↘	foppen, hänseln
↗			1			↘	↘				hohe Tempe-ratur	↗	↘	4		
warmer Nieder-schlag		kleiner Erbgut-träger		festl. Be-nefizver-anstaltung	↗				Ruhm, Ehre	↗						engl.: Osten
brüten	↗	↘					Brathuhn		Kfz.-Z.: Landkreis Dahme-Spreewald		Klang, Laut (Mz.)	↗				↘
↗				Fluss-fisch, Zanderart	↗		↘				Name der Europa-rakete	Abk.: Kreis	↗		er-frischen-de Frucht	
unfrucht-bar, ein-tönig		Aus-strahlung		sehr gute Schuinote	Gegenteil von Software (EDV)	↗								Abk.: Winter-semester	↗	
natürl. Ge-wässer z. Schwim-men	↗	↘		↘				ge-würztes Salz-wasser	↗			Karten-spiel	↗			
chem. Z.: Rutheni-um	↗		schnee-frei		Abk.: Rhesus-faktor	↗		Beiname Eisen-howers	US-Politi-kerin (Condo-leezza)	↗				kath. Welt-geist-licher		Gegenteil von über
Staat im Orient	↗	2		↘	voll-brachte Handlung	Seebad an der Côte d'Azur	↗				1. griech. Buch-stabe	Abk.: Ab-gasson-derunter-suchung	↗			↘
↗					↘			Süd-asiatin	Wund-male	↗					5	
Stumm-film-komödie		dt. Schrift-steller † (Wilhelm)		Glied-maßen	brenzlich	↗	3					ehem. Schiffs-raummaß (Abk.)	↗			
↗		↘		↘		lehrhafter Sinn-, Denk-spruch	Welt-geist-licher in Italien		alte physik. Energie-einheit	Gedichte	↗					
schwerer Treue-bruch	Schwimm-becken (Kw.)		Feldbahn-wagen		unver-diente Milde	↗				Biersorte aus Goslar im Harz		Haar-wuchs im Gesicht	↗	pers. Fürwort		
Tropen-bäume	↘		↘					hinunter	↗				↘	hand-warm		Abk.: elektr. Datenver-arbeitung
Holzblas-instru-ment	↗				Abk.: Armee-korps	Schiff des Jason in der griech. Sage	↗				Lilien-gewächs, Heil-pflanze	↗				↘
↗				ital. Geigen-bau-meister	↘				sandiges Badeufer	↗		6				
kleines vorlautes Mädchen		räum-licher Winkel	↗					schmale Stelle, wenig Raum	↗			Kfz.-Prüf-organisa-tion	↗			

© RateFUX | 2026-626-001

Schnapp dir einen Stift und werde Meisterin oder Meister im Allgemeinwissen. Lies die Hinweise in den Kästchen und trage die gesuchten Wörter in Pfeilrichtung ein. Die Buchstaben in den nummerierten Kreisen ergeben am Ende ein Lösungswort. **Los geht's!**

Impressum.

HERAUSGEBER:
Stadtsiedlung Heilbronn
Urbanstraße 10
74072 Heilbronn
Tel. 07131-6257-0
Fax 07131-6257-11
info@stadtsiedlung.de
www.stadtsiedlung.de

REDAKTION:
Sara Furtwängler

KONZEPT UND GESTALTUNG:
DAMM & BIERBAUM GmbH

FOTOS UND VISUALISIERUNGEN:

- Titel: Micha Roth

Seite 2: Foto Dominik Buchta: Micha Roth, Fotoshooting: Stadtsiedlung Heilbronn, Foto VFR Heilbronn: Vfr Heilbronn 96/18 e.V.

Seite 3: Stadtbaustein: Studiolum, Gruppenfoto: Stadtsiedlung Heilbronn, Wasserhahn: Stadtsiedlung Heilbronn, Weingläser: HMG/Maya Baum, Holunderkracher: Stadtsiedlung Heilbronn

Seite 4: Micha Roth

Seite 5: Bilder oben: Nico Kurth Stadtbaustein: Studiolum, Holzbau: Bernd Borchardt, Smartphone: Shutterstock

Seite 6: Micha Roth

Seite 7: Nico Kurth

Seite 8: Stadtsiedlung Heilbronn

Seite 9: Foto unten Fotobuch: Stadt-siedlung Heilbronn, restliche Fotos inkl. Hintergrundbild: Nico Kurth, Illustration Kamera: Shutterstock

Seite 10: Stadtsiedlung Heilbronn, Illustration Gemüse: Shutterstock

Seite 11: Stadtsiedlung Heilbronn

Seite 12: Fotos: Stadtsiedlung Heilbronn, Illustrationen: Shutterstock

Seite 13: Fotos: Stadtsiedlung Heil-bronn, Illustration: Shutterstock

Seite 14: Illustration: VFR Heilbronn, Fotos: Vfr Heilbronn 96/18 e. V.

Seite 15: Vfr Heilbronn 96/18 e.V.

Seite 16: Foto: Stadtsiedlung Heil-bronn, Icons: Shutterstock
- Seite 17: Smartphone: Shutterstock, Inhalt Smartphone: Stadt-siedlung Heilbronn
Fotos: Stadtsiedlung Heil-bronn
Illustrationen: Shutterstock

Seite 18: Stadtbaustein: Studiolum, Illustrationen: DAMM & BIERBAUM

Seite 19: Visualisierungen Feyerabend-straße: Cube, Illustrationen: DAMM & BIERBAUM

Seite 20: Foto oben: Stadtsiedlung Heilbronn und Implenia, Visualisierung Schule Markt Böckingen: Krummlauf Teske Happold Architekten, Illustra-tionen: DAMM & BIERBAUM

Seite 21: Visualisierung Quartierszent-rum, Hochgelegen: Reinraum Foto: Stadtsiedlung Heilbronn, Illustrationen: DAMM & BIERBAUM

Seite 22: Wasserhahn: Stadtsiedlung Heilbronn

Seite 23: Micha Roth

Seite 24: Lupus

Seite 25: DAMM & BIERBAUM

Seite 26: oben: HMG/Maya, Baum, unten: HMG/Jürgen Häffner

Seite 27: Stadtsiedlung Heilbronn

Seite 28: Rätsel: RateFUX 2026

Seite 29: Rätsel: RateFUX 2026

Seite 30: Rätsel: RateFUX 2026

Seite 31: Micha Roth

Stadtsiedlung
HEILBRONN

Stadtsiedlung Heilbronn

Urbanstraße 10

74072 Heilbronn

Tel. 07131-6257-0

Fax 07131-6257-11

info@stadtsiedlung.de

www.stadtsiedlung.de